

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!

KOSTENLOS



Blues Alive Festival 4

WALTER TROUT

MARCEL SCHERPENZEEL

VANJA SKY

27.04. KÖLN

STOLLWERCK



BLUES²⁰²⁴ CARAVAN

**05.05. BONN
HARMONIE**

Mit Terminkalender
zum Herausnehmen!

BLUES CARAVAN – ALASTAIR GREENE, ERIC JOHANSON, KATARINA PEJAK · TRIBUTE 4 · REMODE · DIO ALIVE
RANDY HANSEN · MAIDEN UNITED · FIDDLE FESTIVAL · JAN PLEWKA/MARCO SCHMEDTJE · ONE LOUDER
EDENBRIDGE · TRIOSENCE · MRS. GREENBIRD · BLUESANOVAS · B.TALK – RESTAURANT KOMEDO U.A.

FINNTROLL



23.04.2024

RAGE



09.05.2024

STAHLMANN



10.05.2024

FREEDOM CALL



18.05.2024

BEYOND THE RAINBOW



31.05.2024

IRON SAVIOR



01.06.2024

KUBANA Live Club - Siegburg - Zeithstr. 100

Telefon: 0 2241/12 73 16

www.kubana.de

Liebe Leser,

das Jahr fing mit einigen tollen Konzerten von uns gut an, danke an alle Zuschauer, die gekommen sind. Im Frühjahr haben wir weitere klasse Konzerte für euch organisiert. Wie schon zweimal zuvor, ist **WALTER TROUT** Headliner unseres Festivals „**BLUES ALIVE**“ am **27.04. KÖLN, STOLLWERCK**, er bringt sein neues Album „Broken“ mit. Support sind die hinreißende **VANJA SKY & BAND** und **MARCEL SCHERPENZEEL & BAND** (ihn kennt man von der Rory Gallagher Tributegruppe **BAND OF FRIENDS**). Weitere Blueskonzerte: **28.04. RANDY HANSEN** (mit seinem **JIMI HENDRIX** Programm), **05.05. BLUESCARAVAN KATARINA PEJAK, ERIC JOHANSON, ALASTAIR GREENE, 09.05. THE BLUESANOVAS** (mit neuem Album „Big Love“ und Sänger Til Seidel); alle drei **BONN, HARMONIE**. Mit **MAIDEN UNITED** (feat. Dennis Stratton-git./voc., Markus Brand-voc. **KILLERZ**) kommt die besondere Akustikshow am **22.04. nach BONN, HARMONIE**. Sie spielen u.a. das erste **IRON MAIDEN** Album komplett.

EDENBRIDGE die „österreichischen **NIGHTWISH**“, feiern am **26.04. 25 JAHRE JUBILÄUM** in **SIEGBURG, KUBANA**. Außerdem: **21.04. „FIDDLE FESTIVAL“**, **02.04. JAN PLEWKA und MARCO SCHMEDTJE** (80er Hits Akustik!), **03.05. TRIOSENCE**, **14.04. MRS GREENBIRD** alle **BONN HARMONIE**, **06.07. ONE LOUDER** im **SESSION BONN**. Im „**BUSINESS TALK**“ stellen wir euch die Betreiber des neuen Restaurants/Kneipe **KOMEDO** in **BONN, GEISLAR** vor, das tolle „**METAL DAYS**“ **FESTIVAL** in **ANDERNACH**, und **ERNEST HARTZ** hat auch wieder starke Events. Vorschau Herbst: **DIO ALIVE, REMODE**, „**TRIBUTE 4**“, weitere Konzerte unter WWW.RTP-BONN.DE, das nächste Heft kommt Mitte Juni.

Viel Spaß beim Lesen und denkt daran: „Das Leben ist Rock'n'Roll“.

Jürgen

INHALT

SEITE

INTERVIEW	MARCEL SCHERPENZEEL	4
INTERVIEW	VANJA SKY	4
VORSCHAU	ANDERNACH FESTIVAL METAL DAY'S	5
VORSCHAU	ONE LOUDER	5
INTERVIEW	WALTER TROUT	6 + 7
BUSINESS TALK	KOMEDO RESTAURANT: MARCUS KURTH + NANCY SUSEWIND ..	8
INTERVIEW	RANDY HANSEN	9
INTERVIEW	THE BLUESANOVAS	9
VORSCHAU	FIDDLE FESTIVAL	10
VORSCHAU	JAN PLEWKA + MARCO SCHMEDTJE	10
PINNWAND	12 + 13
INTERVIEW/VORSCHAU	BLUES CARAVAN 2024	14
VORSCHAU	DIO ALIVE, REMODE, TRIBUTE 4	16
INTERVIEW/VORSCHAU	MAIDEN UNITED	17
VORSCHAU	TRIOSENCE	18
VORSCHAU	MRS GREENBIRD	18
VORSCHAU	KONZERTE ERNEST HARTZ	19
CD KRITIKEN	20
INTERVIEW	EDENBRIDGE	22

Impressum:

Gesamtherstellung

Herausgeber:

Rock-Times Production
Jürgen Both (JB)
Frongasse 20 a, 53121 Bonn
Tel.: 0228 / 61 63 09
Mobil: 0175 / 499 33 14
E-Mail: maromusic@aol.com

Layout:

Partnersatz Media
Riehler Straße 33, 50668 Köln
www.partnersatz-media.de
Tel.: 02 21 / 92 10 21-11

Lektorat:

Pia Steinhaus

Mitarbeiter:

Manni Rothe (M.R.)

www.rtp-bonn.de

Photos:

Jürgen Both, sowie von den Bands,
Promo und Plattenfirmen zur
Verfügung gestellt.

Anzeigen:

Jürgen Both

Auflage:

5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr.
Genauere Termine bitte erfragen. Für
unverlangt eingesandte Manuskripte
kann keine Haftung übernommen werden.
Kein Teil des Rock Times darf ohne
ausdrückliche Genehmigung der Heraus-
geber in irgendeiner Form reproduziert,
vervielfältigt oder verbreitet werden.
Veranstalter von Rockkonzerten oder
ähnlichen Events können ihre Termine
an die Redaktionsadresse schicken, sie
werden in der entsprechenden Ausgabe
kostenlos veröffentlicht.



ZUGABE FÜR IHRE WERBUNG!

www.partnersatz-media.de | Tel. 02 21.92 10 21-1
Riehler Straße 33 | 50668 Köln

**PARTNERSATZ
MEDIA**



Ich habe mit 16 Jahren angefangen, Gitarre zu spielen und zu singen. Mein Vater hat eine große Plattensammlung/Live DVDs und so habe ich viele Bluesacts kennengelernt. Später besuchte ich viele Konzerte im Blues Club in Amsterdam.

Wie ist der Kontakt zu BAND OF FRIENDS entstanden?

Sie suchten 2006 einen Gitarristen und ein Freund von mir hat das vermittelt. Wir spielten dann ein Konzert, das ein großer Erfolg war, und ich habe 9 Jahre mit Gerry McAvoy-bis ,Ted McKenna/Brenden O Neill-dr.,den originalen Gallagher-Musikern, gespielt. Dann wollte ich mich mehr auf meine eigene Gruppe konzentrieren. Ab und zu bin ich bei Konzerten noch dabei.

Ist es schwierig, so wie Rory zu singen und spielen?

Für mich nicht, weil ich bei meinen eigenen Liedern einen ähnlichen Stil verwende. Man kann meine Gruppe auch als Rory Gallagher-Tribute buchen. Die Setlist

KONZERT-TIPP:

**27.04. „Blues Alive Festival“
Köln, Stollwerck**

unterscheidet sich von BOF, ich verwende auch andere Nummern und TASTE Stücke.

Es gibt auch CD-Veröffentlichungen mit deiner MSB.

Ja, vier Stück. Bald wird auch ein neues Album erscheinen. Vom Stil her sind wir von u.a. Rory Gallagher, Jimi Hendrix und ZZ TOP beeinflusst. Meine Musiker sind: Bobby Jacobs –Bass, der 15 Jahre mit Thijs van Leer (FOCUS) musiziert hat und Damien de Weerd, ein 22jähriger energiegeladener Drummer. (Ein echtes Power-Trio-siehe Youtube-Clips!)

Was dürfen wir am 27.04. von Euch erwarten?

Wir freuen uns total auf den Gig mit Walter und Vanja. Wir bringen eigene Stücke, auch vom kommenden Album und natürlich auch Rory Gallagher Lieder. J.B.

MARCEL SCHERPENZEEL BAND

Als Special Guest am 27.04. beim „Blues Alive Festival 4“ ist MARCEL SCHERPENZEEL (53) mit seiner Band dabei. Ihn kennt man von der RORY GALLAGHER Tributegruppe BAND OF FRIENDS: Marcel stellt sich hier vor und erzählt alles Wissenswerte über seine musikalische Laufbahn.

KONZERT-TIPP:

**27.04. „Blues Alive Festival“
Köln, Stollwerck**

Die 1993 in Kroatien geborene Sängerin/Gitarristin hat eine rasante Karriere gestartet, 2018 veröffentlichte sie auf Ruf Records ihr Debüt „Bad Penny“, gefolgt von der Bluescaravan Tour. Mit ihrem dritten Album „Reborn“ (2023) hat sie nun ihren Durchbruch geschafft. Am 27.04. Köln Stollwerck wird sie unser „Blues Alive Festival“ eröffnen. Sie wird hier Nummern wie „Hero“, „Devil Woman“ und sicher auch ein bis zwei Rory Gallagher Tracks performen. Hier ein Interview.

Ist es schwierig, Erfolg zu haben, wenn man aus Kroatien stammt? Hat dir der Erfolg von Ana Popovic (stammt ebenfalls aus Kroatien) geholfen, dich inspiriert?

Sagen wir es mal so, ich kenne Ana nicht persönlich, aber es ist schön zu sehen, dass Frauen von unserem kleinen Land Erfolg haben können in dieser großen Welt. Wirklich inspiriert haben mich AC/DC, Rory Gallagher, Albert King,

VANJA SKY

TEN YEARS AFTER – um nur ein paar zu nennen.

Du hast erst mit 19 Jahren angefangen, Gitarre zu spielen und zu singen?

Richtig, wobei das mit dem Gesang erst zwei Jahre später losging.

Was ist der Grund, dass Blues (Rock) deine Musik geworden ist, du hättest ja auch Popsängerin werden können.

Ich habe bis zum neunzehnten Lebensjahr gar nichts mit dem Musikbusiness zu tun gehabt, ich arbeitete in einer Konditorei. Doch dann kam der Tag, der mein Leben änderte. Ich besuchte eine Bar und hörte dort eine Liveband, die den Blues zelebrierte. Das klang für mich nach Magie. Der Gitarrist wohnte nur 5 Minuten von mir entfernt und ich fragte ihn, ob er mir Gitarrenstunden geben könnte. Bei ihm lernte ich die Grundbegriffe.

Richtig in Fahrt kam deine Karriere durch den Deal bei Ruf Records.

Ja, das kann man so sagen. Ich hatte vorher noch nicht mit einer richtigen Band gespielt und dann gleich mit solch tollen Musikern von der „Blues Caravane“.



„Reborn“ ist deine beste Veröffentlichung. Ja, das sehe ich auch so. Ich denke es ist eine natürliche Entwicklung, wenn man viel live spielt, man weiß dann auch, was man musikalisch erreichen möchte. Ich finde auch die Produktion moderner als die zwei Alben davor.

Was können wir in Köln von dir erwarten, welche Musiker begleiten dich?

Nun, ich singe und spiele die Rhythmusgitarre. Wir haben Songs von „Reborn“ auf der Setlist und klar, auch was von Rory Gallagher.

Was planst du als nächstes?

Ein Livealbum. Und 2025/26 ein neues Studioalbum und natürlich viele Konzerte.

J.B.



Die Apokalyptischen Reiter

U.D.O.

„METAL DAYS FESTIVAL“

03.-04.05. Andernach, Juz Open Air

Bereits zum zweiten Mal findet dieses Festival in Andernach, Juz statt und das mit einem sehr guten Line up und einem fairen Eintrittspreis. Headliner Freitag 03.05. sind DIE APOKALYPTISCHEN REITER, Samstag 04.05. U.D.O. (Zeiten und das genaue Tages Line up demnächst unter www-juzliveclub.de).

Man kann auch in der Nähe zelten, auch dazu Infos auf der Homepage.

Die 1995 gegründeten DIE APOKALYPTISCHEN REITER aus Weimar sind schon Stammgäste in Andernach. Ihre Musik kann man als Melodic Death Metal mit Pagan-Einflüssen, der immer mal wieder ruhigen Passagen enthält, einord-

nen. Fuchs – voc., Volk-Man-bs und die beiden neuen Mitglieder von 2023, Titus-git., Rohgarr-dr., werden einen Mix aus ihren bisherigen Veröffentlichungen darbieten, aktuelles Album ist „Wilde Kinder“ (2022).

U.D.O. mit ihrem Kult Frontmann UDO DIRKSCHNEIDER (ex ACCEPT) braucht man nicht groß vorzustellen. Der inzwischen 75jährige Sänger hat die deutsche Metalszene nachhaltig geprägt. Im letzten Jahr ist mit Peter Baltes-bs. ein weiteres ex-ACCEPT-Mitglied bei ihnen eingestiegen (Rest der Band: Andrew Smirnov/Dee Dammers-git, Sven Dirkschneider-dr.) Mit „Touch Down“ haben

sie direkt eine CD abgeliefert, die alle Trademarks ihres Sounds enthalten, stampfende Rhythmen und dazu der einzigartige Gesang von Udo. Sie bieten ein „Best Of Set“ aus ihren unzähligen Veröffentlichungen und wer weiß, vielleicht auch den einen oder anderen ACCEPT-Titel.

Außerdem dabei: ALL FOR METAL (die neuen MANOWAR?), PHIL CAMPBELL & Band (MOTÖRHEAD Set), SUICIDAL ANGELS (Thrash Metal aus Griechenland), DESASTER/DARNESS (deutscher Black/Thrash Metal) u.v.a.

J.B.

ONE LOUDER

MONSTERS OF THE 70s AND 80s



07.06. Bonn, Session Gerhard von Are Straße 4-6 Beginn: 21.30 Uhr

Tickets: Session, Kaufhof VK, Jürgen Both 0228/616309
maromusic@aol.com, Rolf Montenbruck rolf@montenbruck.com

Die beliebte Tribute Band ONE LOUDER aus Bonn/Umgebung gibt mal wieder im Kult Club Session (nähe Hauptbahnhof) ein Konzert.

Der Name ist Programm; glühende Marshall-Amps, druckvolle Gitarren und den Groove zeitloser Songs der 70er und 80er-Ära, die jeder mitsingen kann. (z.B. „Highway To Hell“, „Radar Love“, „Doctor Doctor“, „Mr Crowley“, „Rock’n’Roll All Night“, „Rock You Like A Hurrican“).

In der Besetzung Rolf Montenbruck-git., JUDAS RISING, Burkhard Franke-git.ex DIRTY BALLS, Roland Kaschube-bs.JUDAS RISING, Wolfgang Rüssel-voc. CHICOS ON FIRE, Luke Terstegge-dr.FABULOUS DESASTER/GUN BARREL verwandelt die Gruppe jede Location mühelos in einen Classic-Rocksuppen. It’s Partytime, and it’s ONE LOUDER! J.B.



WALTER TROUT

WALTER TROUT (72) gilt seit Jahrzehnten als einer der besten Bluesgitaristen der Welt. Er spielte u.a. mit John Lee Hooker, CANNED HEAT und John Mayall, bevor er ab 1990 unter eigenem Namen mehr als 20 Alben veröffentlichte. Gerade nach seiner Lebertransplantation (2015), von der er sich hervorragend erholte, hat er einige seiner besten CDs herausgebracht wie „We're All In This“ (2017), „Ordinary Madness“ (2020), „Ride“ (2022). Auch sein neues Album „Broken“ klingt sehr abwechslungsreich, es gibt rockige Tracks („I've Had Enough“, „Bleed“), Balladen („I Wanna Stay“) oder auch epische Nummern („Broken“ – Duett mit Beth Hart). Am 27.04. ist er wieder Headliner des „Blues Alive 4 Festivals“. Hier nun ein aktuelles Interview.

Hallo Walter, dein neues Album ist sehr gut ausgefallen. Was bedeutet dir der Titel „Broken“ (Gebrochen)?

Sind wir nicht alle manchmal „gebrochen“? Ich beschreibe hier die bitteren Brüche des modernen Lebens. Ich weigere mich aber, ihnen zu erliegen. Ich habe immer versucht, positive Lieder zu komponieren, aber hier ist es nicht so positiv ausgefallen. Das sieht man schon daran, was gerade in der Welt alles passiert mit Kriegen, Armut und Rassismus. Ich habe aber noch nicht die Hoffnung aufgegeben, dass es wieder besser wird.

Würdest du sagen, dass du wieder ein typisches Blues Rock-Werk kreiert hast,

oder gibt es Neuheiten?

Ich mache mir über solche Dinge keine großen Gedanken. Ich bleibe neugierig und schreibe über Themen, die mein Leben betreffen, unsere Welt und über Leute, die ich treffe. Die 12 Stücke sind in meinen zwei Wohnorten (Huntington Beach Los Angeles, Vorupor Dänemark) und manchmal auch im Tourbus entstanden.

„Broken“ ist ein Duett mit Beth Hard. Wie kam das zustande und wie siehst du sie als Musikerin?

Sie ist eine der bemerkenswerten Künstlerinnen, mit der ich je gearbeitet habe. Sie hat sich lange mit dieser Nummer

beschäftigt, es sollte gut ausfallen. Ich bin selber so ein akribischer Arbeiter, daher passen wir gut zusammen. Ihr Freund Scott ist ein alter Freund von mir aus Los Angeles. Daher kannten wir uns auch privat sehr gut. Wir standen auch bei einigen großen Festivals im selben Billing, haben uns dort getroffen. Von daher steht mir Beth näher als die meisten anderen Künstler, die ich kenne. Wir gehören zu den Musikern, die ihre Emotionen auf der Bühne ausleben.

Ich dachte, Beth könnte sich mit dem Lied identifizieren. Es handelt von der Welt, vor allem um das, was in den Vereinigten Staaten vor sich geht und was mir im Leben an negativen Dingen widerfahren

ist. Das Gitarrensolo ist meine Lieblingspassage auf der CD. Ich habe es mit der Band eingespielt, in einer Aufnahme.

Wie ist die neue CD entstanden, warst du zusammen mit deiner Band/den Musikern im Studio?

Nun, meine Band kam zu mir nach Hause, um zu proben. Dadurch ist eine Basis entstanden, die wir dann im Studio fertiggestellt haben. Dadurch bleibt alles frisch, spannend und enthält Spontaneität, ebenso wie ein gutes Feeling. Wir haben das Kingsize Soundlab Studio in Los Angeles ausgewählt, dort hatte ich schon die CD „Survivor Blues“ (2019) eingespielt und Eric Corne hat wieder als Produzent mitgewirkt. Eric ist ein Meister des Sounds, er arbeitet sowohl analog, als auch digital, er findet für jede Nummer den perfekten Sound.

Neben Beth Hart hat auch Dee Snyder (TWISTED SISTER) bei einer Nummer mitgewirkt.

Ihn lernte ich vor einigen Jahren kennen. Er ist ein Fan von mir und hatte auf seinem Twitter Account einen Livemitschnitt von einer meiner CDs veröffentlicht. Wir kamen ins Gespräch, wurden Freunde, er kam ins Studio und ich wusste, dass

ich einen Song komponieren sollte, wo er mit mir im Duett singt. Also schrieb ich „I’ve Had Enough“ und der rockt und zwar gewaltig.

Ein typischer Bluesrockstar ist auch „Bleed“ geworden.

Das war die letzte Nummer die wir fertigstellten. Mein Schlagzeuger Michael Leasure hatte mich angestachelt: „Du hast mit John Lee Hocker und CANNED HEAT gespielt, aber noch nie selber einen Boogie komponiert.“ Also geht „Bleed“ in diese Richtung. Aber es fehlte noch der Pep. Ich hatte vorher den jungen Harp-Player Will Wilde aus England gehört und bat ihn, etwas zum Song beizutragen. Er hat das super gemacht, mich erinnert das ein wenig an Paul Butterfield, nur mit besserer Technik.

Ist es schwer, eine Setlist für die Liveshows aufzustellen bei so vielen Veröffentlichungen?

Auf jeden Fall. Nun, wir werden viele neue Stücke vorstellen und natürlich auch ältere Nummern spielen. Ich versuche, die Zuschauer bei meinen Konzerten auf eine emotionale Reise durch meine Karriere mitzunehmen.

**KONZERT-TIPP:
27.04. „Blues Alive Festival“
Köln, Stollwerck**

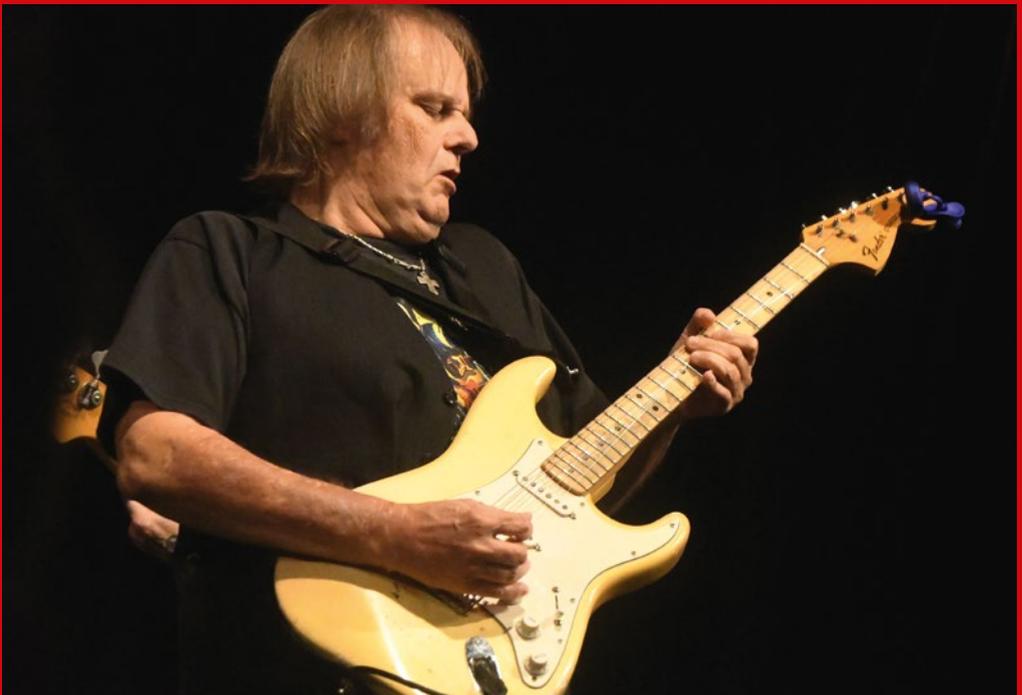
Könntest du dir vorstellen, mal wieder ein Tributealbum für einen großen Kollegen aufzunehmen? (wie 2013 bei „Luthers Blues-Hommage an Luther Allison)

Da gäbe es viele Kandidaten/Künstler. Könnte ich mir vorstellen, aber wenn ich ehrlich bin, werde ich erst mal weitere CDs mit eigenen Liedern herausbringen. Ich bin da sehr produktiv, habe noch viele Stücke in petto und es kommen immer mehr dazu.

Wie siehst du unser Festival in Köln, du bist zum dritten Mal dabei.

Ich freue mich sehr, dass ich wieder bei eurem Festival spiele. „Blues Alive“ ist auch mein Motto. Ich stehe dazu, dass meine Musik sowohl in der alten Tradition behaftet ist, als auch mit modernen Komponenten versehen ist.

J.B.





KOMEDO

ERGO SUM



Foto: Horst Müller

Man freut sich immer, wenn man neue Restaurants in Bonn kennenlernen darf. Doch beim Komedo in Bonn, Geislar gibt es eine Besonderheit, die Betreiber das Paar Marcus Kurth (49) und Nancy Susewind (43) sind Heavy Metal Fans und überaus sympathisch. Sie haben Anfang 2024 diese Location übernommen, nennen ihren Laden Komedo in der Hubertusklausen. Unter dem Namen Komedo hatten sie schon 1 Jahr ein Restaurant in Bornheim-Brenig betrieben. Wir stellen sie und ihren Laden in unserer Business Talk-Reihe vor.

Ich bin gelernte Hotelfachfrau, erzählt Nancy. Markus war/ist seit 30 Jahren selbstständiger IT-Spezialist. Ich habe in Bornheim in dem Restaurant gearbeitet, das wir 2022 übernommen haben, als ich hörte, dass der alte Betreiber aufhören wollte. Wir haben uns nun umorientiert und dank eines Tipps unseres Bierlieferanten sind wir in Bonn-Beuel Geislar in diesem Laden gelandet. Da es hier nicht so viele Restaurants gibt, läuft es auch schon gut.

Was ist euer Konzept?

Markus: Komedo kommt aus dem Lateinischen und heißt so viel wie „Ich schleime, also bin ich“ (lacht) Aber ernsthaft, wir möchten die Kneipe/Restaurant ins 21. Jahrhundert bringen und ein zentraler Punkt des Dorflebens werden. Das heißt, wir sind beides – Restaurant und

Kneipe (40 Plätze Tische/Theke) und wollen hier alle Generationen zusammenbringen. Wir haben auch eine Kegelbahn (Termine sind noch frei) und einen Saal für bis 100 Personen. Das eignet sich für Vereine, Hochzeiten, Geburtstage, Firmenveranstaltungen etc., wir liefern dazu Essen/Getränke.

Ihr seid Heavy Metal-Fans, läuft bei euch auch diese Musik?

Ma.: Ja, aber mehr die Rock-Richtung. Abends auch schon mal Heavy Metal. Wir sind aber keine Heavy Metal-Kneipe.

Die Küche ist gutbürgerlich (Koch Jens Pety hat 35 Jahre Erfahrung) mit z.B. der „Klausenpfanne“: Bratkartoffeln, Speck, Zwiebeln und Spiegelei (13,80 EUR), Schnitzel mit Pommes oder Kartoffelecken (16,50 EUR) oder ihre selbstgemachte Currywurst mit Pommes (12,80 EUR). Dazu gibt es Gaffel Kölsch/Bitburger Pils, Weine etc. Bleibt die Karte so oder kommen noch mehr Gerichte dazu?

Na.: Unsere Karte ist überschaubar und wird so bleiben. Es gibt aber schon ab und zu Änderungen und Tages- bzw. Wochen-gerichte.

Was gibt es sonst noch, was ist geplant?

Ma.: Es gibt einen Elektro-Dart-Automat, und wie gesagt die Kegelbahn. Ab April

wird es eine Terrasse mit 40 Plätzen geben und später im Jahr sind auch Kulturveranstaltungen im Saal geplant. Was genau das sein soll, müssen wir noch überlegen.

Na.: Sehr gerne würden wir auch Auszubildende einstellen. Wer also Restaurantfachmann/-frau oder Koch werden will, kann sich bei uns melden. Wir suchen auch noch weiteres Personal.

Fazit: Die beiden sind total nett, man fühlt sich direkt wohl bei ihnen. Das Lokal ist in Holz gehalten, eben eine typische „Dorfkneipe/Restaurant“. Gemütlich! Das Essen ist gut, Preise normal. Wer von der Stadt kommt, kann mit Auto oder Fahrrad kommen, es hält auch ein Bus in der Nähe.

KOMEDO –

Gastro in der Hubertusklausen

Abtstraße 13, 53225 Bonn Beuel-Geislar

www.komedo.net

Tel. (0228)92999250

Geöffnet:

Mi.-Sa. ab 17.00 Uhr,

So ab 11.00 Uhr (Küche bis 22.00 Uhr)

Mo./Di. Ruhetage

J.B.

NOBBI'S PLATTENLADEN

INHABER: NORBERT SCHUMACHER

DER PLATTENLADEN IN BONN-BEUEL
SEIT ÜBER 28 JAHREN!

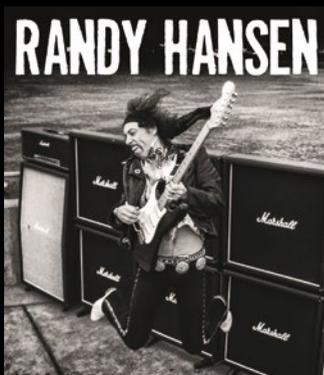
BONNS GRÖSSTER SECOND HAND SHOP FÜR LP'S, CD'S, DVD'S ETC.
AN- UND VERKAUF VON LP'S UND CD'S

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 10:00-19:00 UHR, SA 10:00-18:00 UHR

MARIENSTRASSE 21 (NÄHE KRANKENHAUS HERMANNSTR.)

53225 BONN-BEUEL | TELEFON 0228 - 46 65 95





RANDY HANSEN (geb. 1954 in Seattle, Washington) gilt bei vielen Kritikern und Fans als „Reinkarnation“ von **JIMI HENDRIX**. Als er mit 12 Jahren zum ersten Mal Jimis erste LP „Are You Experienced“ hörte, war es um ihn geschehen. Seit Hendrix' Tod 1970 gab es immer wieder Musiker, die versuchten, seine Musik so identisch wie möglich zu interpretieren. Doch so richtig gelang es keinem, bis Randy Hansen in den 80ern auftauchte. Er ist sowohl vom Gitarrensound, der Stimme und dem Look **Jimi**

sehr ähnlich. Natürlich fehlt kein Hit bei seinen Shows wie z.B. „Hey Joe“, „All Along The Watchtower“, „Voodoo Child“. In Deutschland begleiten ihn zwei Ikonen der Rockszene, **Manni von Bohr** (dr. u.a. **BIRTH CONTROL**) und **UFO Walter** (bs., u.a. **Marla Glen**). Nach längerer Zeit besucht er nun wieder die Harmonie in Bonn am 28.4. Er beantwortet hier einige Fragen zu seiner Karriere und **Jimi Hendrix**.

Hast du **Jimi** noch live gesehen oder ihn jemals getroffen?

Ich habe ihn mit 15 Jahren bei seinem letzten Konzert in Seattle im Sicks Stadium gesehen, zum Glück erlaubte mir meine Mutter den Besuch. (lacht) Ich hab' ihn nie getroffen, aber seine Bandmitglieder (Mitch, Noel, Buddy, Billy) Wir haben auch zusammen Konzerte gespielt.

Stimmt es, dass dich Jimis erste LP „Are You Experienced“ dazu inspirierte, Gitarre zu lernen?

Ja. Dieses Album ist für alle Zeiten mein Lieblingswerk von ihm. Ich habe dann mit 10 Jahren angefangen Gitarre zu spielen, ein Freund meines leider schon verstorbene

KONZERT-TIPP:
28.04. Bonn, Harmonie

nen Vaters gab mir Unterricht. Dazu habe ich ein gutes musikalisches Gehör.

Wann bist du auf die Idee gekommen, eine **Jimi Hendrix** Tributeshow aufzuziehen, und wie schwer ist es, Jimis Musik darzubieten?

Das passierte 1975. Ja, es ist nicht einfach alles perfekt wiederzugeben. Zum Glück klingt meine Stimme recht ähnlich. Ich versuche mich an den Originalaufnahmen zu orientieren. Ich selber hab noch eine Band geründet, wo wir von mir komponierte Stücke spielen.

Ist es schwierig, eine Set List zu erstellen, oder gibt es ein „Best of Set“ in Bonn?

*Ich ändere bei jedem Konzert die Set List. Klar, die Hits müssen sein, aber es wird auch Nummern geben die **Jimi** nie live gespielt hat und weiteres obskures Zeug. Das wird ein wilder Ritt für mich und das Publikum. (lacht)* **J.B.**



Die **BLUESANOVAS** haben sich 2015 in Osnabrück gegründet, sie gelten als „die jungen Wilden“ der deutschen Blueszene. Ende 2023 haben sie sich von ihrem Sänger **Melvin Schulz** getrennt, **Filipe Henrique** (git.), **Fabian Rosmaity** (bs.), **Nico Dreier** (key.), **Philipp Dreier** (dr.) haben **Till Seidel** (voc,git.) als seinen Nachfolger engagiert. **Till** gilt, wie die **BLUESANOVAS**, als großes Nachwuchstalent der deutschen Blueszene. Die neue Besetzung wird am 09.05. in der Harmonie Bonn auftreten, um ihr aktuelles Album „Big Love“ vorzustellen, das die ganze Bandbreite des Blues aufzeigt, von rockigen Tracks wie „Back On My Feet“, bis zu Rock'n'Roll Nummern „Time To Leave“ und epischen Hymnen „Live It Or Leave It“ ist alles vorhanden. Gitarrist **Filipe Henrique** schildert euch alle Neuigkeiten.

Ihr habt euch von eurem Sänger **Melvin Schulz** getrennt, was war der Grund dafür?
Melvin ist seit Mitte 2019 Teil der Band gewesen. Mit der zweiten Gitarre können wir unseren Sound nochmal ordentlich „andicken“ und können eine noch bluesigere Schiene fahren.

Till Seidel ist euer neuer Mann, gab es noch andere Kandidaten?
Till war unsere erste Wahl und wir freuen uns sehr, dass es sofort geklappt hat.

Wird sich mit **Till** nun euer Stil ändern, weil er anderes singt?

*Mit **Till** kommt natürlich auch ein neuer Sound in die Band. Stilistisch wollen wir uns vorher gar nicht festlegen, wie es später klingen soll, sondern lassen uns voneinander inspirieren.*

Er wird in Zukunft auch an den Songs mitwirken, was komponieren?

Klar, wir wollen auf sein Songwriting-Talent nicht verzichten!
Als ihr die **BLUESANOVAS** 2015 gegründet habt, welches Konzept habt ihr gewählt oder anders gefragt, was unterscheidet eure Band von anderen Gruppen dieses

KONZERT-TIPP:
09.05. Bonn, Harmonie

Genres oder seht ihr euch als traditionelle Bluesband mit Rock'n'Roll-Einflüssen?

Wie gesagt, wollen wir uns vorher nicht festlegen, was wir spielen oder wie andere Leute das nennen. Wir spielen das, was wir am liebsten hören und dadurch bringt jedes Mitglied seine eigene „Note“ mit rein.

Kann man sagen, dass euch die deutsche/Osnabrücker Blueszene beeinflusst hat, ich hab' euch auf eine Stufe mit u.a. **Kai Strauss**, **B.B.** and the **Blues Shack**, **Jimmy Reiter** etc. gestellt.

Auf jeden Fall. Mit diesen Leuten sind wir musikalisch groß geworden.

War der Support für **Clapton** 2022 ein Höhepunkt in eurer bisherigen Karriere?

Das kann man nicht leugnen!
Was dürfen wir für eine Setlist bei unserem Konzert erwarten?

Wir haben natürlich Titel des aktuellen Albums mit am Start, aber wir bringen auch brandneue Songs mit die erst vor kurzem im Studio entstanden sind. **J.B.**

THE FIDDLE FESTIVAL III



TRADTÖCHTER

(Neue Geigenmusik)



DUO HORA CONFETTI

(Jazz Manouche)



DIE FEUERSTEINS

Feat. Sabrina Palm

(Einfach gute Musik)

Für die dritte Ausgabe unseres wunderbaren Events hat Sabrina Palm wieder drei interessante und unterschiedliche Acts ausgesucht.

TradTöchter: das ist neue Geigenmusik! Mit gepfefferten Arrangements traditioneller Tanzmelodien, Lieder des deutschsprachigen Raums und neuen groovigen Eigenkompositionen begeistern Vivien Zeller (Violine, Gesang) und Ursula Suchanek (Quinton, Gesang) seit 2015 ihr Publikum.

Im Juni 2018 erschien das Debutalbum „Liebeslieder im Rahmen der Möglichkeiten“, hier haben die beiden Musikerinnen ihr neues Album im Gepäck.

Beim **Duo Hora Confetti** treffen Einflüsse aus dem Jazz-Manouche auf amerikanische Folklore. Radek Starwarz (Violine und Viola, bekannt u.a. von RASA und dem Rundfunk-Tanzorchester Ehrenfeld) und Peter Kowal (Gitarre, Hot Club de Cologne) verstehen es, Klassiker aus beiden Welten liebevoll zu arrangieren und dabei gehen beide richtig ab und reißen jedes Publikum mit!

Die Feuersteins sind am Puls der Zeit, fest verwurzelt in musikalischer Tradition. Dass sie in keine Schublade passen, nehmen Tochter Emily und Vater Guntmar Feuerstein als Kompliment. Denn es ist gerade dieser faszinierende Mix aus Folk, Pop, Indie, Country und Liedermacherkunst, welcher ihre Konzerte auszeichnet. Sie haben als Duo einen sehr eigenständigen Sound entwickelt – mit Piano, Gitarre, Mandoline, Banjo und zwei wunderbaren Stimmen. Gastmusikerin Sabrina Palm Fiddle) bringt dazu noch einen gehörigen Schwung irischen und schottischen Flairs mit. **J.B.**

21.04. Bonn, Harmonie

Beginn: 19.00 Uhr, bestuhlt

Jan Plewka & Marco Schmedtje



tolles Album mit den Hits der 80er Jahre in Akustikversionen. Wie kamt ihr auf diese Idee, seid ihr nicht eher „Kinder der 90er“ Jahre?

Ja, das stimmt. Wir fanden es aber reizvoll, die 80er Songs aus ihrem Plastikgewand in eine akustische Klangwelt zu transportieren und dabei den Kern des Songs so gut wie möglich herauszuarbeiten. Hin und wieder sind uns dabei auch ganz eigene Interpretationen gelungen, wie z.B. „Forever Young“, „Billie Jean“ oder „Wild Boys“, die es vom 4/4 in einen 3/4 Takt geschafft haben. Zudem waren wir in den 80ern Heranwachsende und haben diese Lieder alle hautnah miterlebt und verbinden damit viele Geschichten.

Ich finde die CD sensationell, erstens singt Jan die Stücke klasse und durch die reduzierten Fassungen bekommen sie eine ganz neue Note. Gab es auch Nummern, die im akustischen Kontext nicht funktionieren haben?

Nein, tatsächlich haben wir keinen Song verworfen oder gedacht, „ach der funkio-

**KONZERT-TIPP:
02.04. Bonn, Harmonie**

nirt nicht“. Wir haben uns aber viel Mühe bei der Herstellung der Versionen gegeben und nicht immer die erstbeste Fassung genommen.

Wird es davon eine Fortsetzung geben? Könntet ihr euch das auch mit deutschen Stücken vorstellen aus den 80ern (z.B. Männer, Dein ist mein ganzes Herz, Sexy)?

Alles ist möglich. Wir brüten gerade ein bisschen darüber in welche Richtung es beim nächsten Album geht. Keine Ahnung ob es jetzt gerade deutschsprachige Lieder der 80er sein müssen? Wir werden auf jeden Fall wieder versuchen, ein schönes Thema zu finden, um das sich das Album dreht.

Spielt ihr live die komplette CD?

Ja, wir spielen im ersten Teil alle Songs in der original Reihenfolge. Nach der Pause gibt es ein Mischprogramm aus Nummern von unseren RIO REISER, SIMON & GARFUNKEL, ZINNOBER, Solostücken. **J.B.**

Service Total bei besten Preisen - ohne Kompromisse !

Immer über 250 E- und Akustik- Gitarren
Top Verstärker, Saiten, Kabel und Zubehör
Lebenslanger kostenloser Einstellservice
Individuelle und kompetente Beratung
Persönliche Atmosphäre
Alle Reparaturen



www.citymusicbonn.de

CITY MUSIC

Der Gitarren- & Bass-Shop

Am Johanneskreuz 2-4, 53111 Bonn Tel. 0228/9813455 Fax -56

Instrumenten- und Verstärker-Reparaturen preiswert und schnell

Preise bei
Bestellung unter
Versand-Discounter
bei vollem
Service

Faire
Finanzierung &
Inzahlungnahme
(Anrechnung bei
Neukauf)

CITY MUSIC

www.citymusicbonn.de

PINNWAND TERMINE AUSWAHL

April:

02.04.	JAN PLEWKA + MARCO SCHMIEDTJE Bonn, Harmonie	SPECIAL TIPP: 03.05. "METAL DAYS" DIE APOCALYPTISCHEN REITER u.a. 04.05. U.D.O. u.a. Andernach, JAZ Open Air	
05.04.	DIRE STRATS Bonn, Harmonie	SPECIAL TIPP: 05.05. BLUESCARAVANE" Alastair Greene, Eric Johanson, Katamina Pejak Bonn, Harmonie	
05.04.	VERSENGOLD Köln, Palladium		
05./06.04	LIVIN THERORY Siegburg, Kubana		
09.04.	JOE BONAMASSA Köln, Lanxess Arena		
10.04.	LORDI Köln, Essigfabrik	05.05.	FISCHR Z Köln, Kantine
11.04.	KING KING Bonn, Harmonie	09.05.	BLUESANOVAS Bonn, Harmonie
12.04.	INFLOYD Bonn, Harmonie	09.05.	RAGE u.a. Siegburg, Kubana
12.04.	PURPLE RISING + MAD ZEPPELIN Koblenz, Café Hahn	09.05.	TITO + TARANTULA Köln, Gloria
12.04.	FIDDLERS GREEN Köln, Carlswerk Victoria	10.05.	STAHLMANN Siegburg, Kubana
13.04.	RAGETRACKS Köln, MTC	11.05.	MARUZZ Koblenz, Café Hahn
14.04.	FREEWAY JAM JEFF BECK TRIBUTE Köln, Yard club	11.05.	OPIUM FÜRS VOLK Siegburg, Kubana
14.04.	MRS. GREENBRID Bonn, Harmonie	11.05.	STRANGE KIND OF WOMAN Bonn, Harmonie
17.04.	GLENN HUGHES Köln, Carlswerk, Victoria	11.05.	SWISS + DIE ANDEREN Köln, Palladium
18.04.	BLOW UP RENUION Bonn, Harmonie	12.05.	LAURA COX Bonn, Harmonie
18.04.	ONE OF THESE (PINK FLOYD TRIBUTE) Köln, Yard Club	13.05.	MARIUS MÜLLER WESTERNHAGEN Köln, Lanxess Arena
19.04.	MONO INC. Köln, Carlswerk, Victoria	17.05.	DOG EAT DOG Siegburg, Kubana
19.04.	BLUESCARAVANE Koblenz, Café Hahn	18.05.	FREEDOM CALL Siegburg, Kubana
20.04.	MAM Koblenz, Café Hahn	18.05.	KRAAN Koblenz, Café Hahn
20.04.	MR. IRISH BASTARD Köln, Luxor	18.05.	SIENA ROOT u.a. Köln, Club Volta
20.04.	STILL COLLINS Bonn, Harmonie	19.05.	PANZERBALLET Köln, MTC
		24.05.	WARWOLF, GENERATION STEEL Köln, MTC

SCHALLPLATTEN-BOERSEN.DE

11-16 Uhr

#vinilyneverdies

Termine der Schallplatten Börsen bis Mitte 2024

- 20.4. **HAMBURG** Hamburg-Haus (11:30-16h)
- 21.4. **OSNABRÜCK** OsnabrückHalle
- 28.4. **BIELEFELD** Stadthalle
- 1.5. **SAARBRÜCKEN** Congresshalle
- 5.5. **OLDENBURG** Weser-Ems-Hallen
- 12.5. **DÜSSELDORF** Stahlwerk
- 19.5. **B-EUPEN** Alter Schlachthof
- 20.5. **MÜNSTER** Jovel
- 26.5. **OBERHAUSEN** Luise-Albertz-Halle



@schallplattenboersen

Website

Eintritt 4-5 €
Kinder bis 12
Jahre frei!

20.04. PSYCHO SEXY Siegburg, Kubana

SPECIAL TIPP: 21.04. „FIDDLE FESTIVAL“

TRADITÖCHTER;

DUO HORA CONFETTI,

DIE FEUERSTENS

Bonn, Harmonie

22.04. MAIDEN UNITED feat. Dennis Stratton, Markus Brandt Bonn, Harmonie

23.04. FINNTROLL u.a. Siegburg, Kubana

26.04. WOLF MAHN Bonn, Harmonie

26.04. REMODE Köln, Kantine

26.04. DIE TOTEN ÄRZTE Koblenz, Cafe Hahn

26.04. EDENBRIDGE u.a. Siegburg, Kubana

SPECIAL TIPP: 27.04. "BLUES ALIVE FESTIVAL"

Walter Trout, Marcel Scherpenzeel,

Vanja Sky

Köln, Stollwerck

27.04. DIRTY DEEDS 79 Köln, Luxor

27.04. HEAVY SAURIS Bonn, Brückenforum

28.04. RANDY HANSEN Bonn, Harmonie

30.04. REBEL MONSTER Siegburg, Kubana

30.04. ROCK IN DEN MAI Party Bonn, Harmonie

Maï

03.05. TRIOSNCE Bonn, Harmonie

03.05. JOURNEY Siegburg, Kubana

04.05. SYMPHONIC TRIBUTE METALLICA

Köln, Essigfabrik

04.05. JOHN DIVA + BAND Koblenz, Cafe Hahn

04.05. FEUERSCHWANZ Köln, Palladium

24.05. MARIJZZ Köln, Yard Club

24.05. MIRVANA SYMPHONIC TRIBUTE

Köln, Kantine

25.05. BLIND GUARDIAN Koblenz,

Festung Ehrenbreitstein

25.05. DIRTY DEEDS 79 Siegburg, Kubana

25.05. LAIBACH Köln, Essigfabrik

30.05. NICKELBACK Köln, Lanxess Arena

31.05. BEYOND THE RAINBOW Siegburg, Kubana

Junï

01.06. IRON SAVIOR Siegburg, Kubana

02.06. AYNISLEY LISTER Köln, Yard, Club

08.06. BARQUE IN BLUE Siegburg, Kubana

08.06. BRINGS Koblenz, Festung Ehrenbreitstein

10.06. STATUS QUO Köln, Tanztruppen

11.06. STEEL PANTHER Köln, Live Music Hall

11.06. DEAD SOUTH Köln, Palladium

14.06. MR PUNCH, STRANGE ENGINE

Siegburg, Kubana

15.06. MAD ZEPELIN Siegburg, Kubana

18.06. TOOL Köln, Lanxess Arena

21./22.06. VÖLKERBALL

Koblenz, Festung Ehrenbreitstein

22.06. KARNIVOOOL Köln, Kantine

25.06. ROD STEWART Köln, Lanxess Arena

25.06. JANE'S ADDICTION

Köln, Cariswerk Victoria

27.06. THE NATIONAL Bonn, Kunstrassen

VANGUS

LEARN TO PLAY GUITAR THE COOL WAY!

* Anfänger & Fortgeschrittene * elektrisch & akustisch
* Einzel- & Gruppenunterricht * individuell & praxisorientiert

KOSTENLOSE PROBESTUNDE!!!
(Termine nur nach vorheriger telefonischer Absprache)

VOLKER (VANGUS) VOIGT

Absolvent des Gitar Institute of Technology,

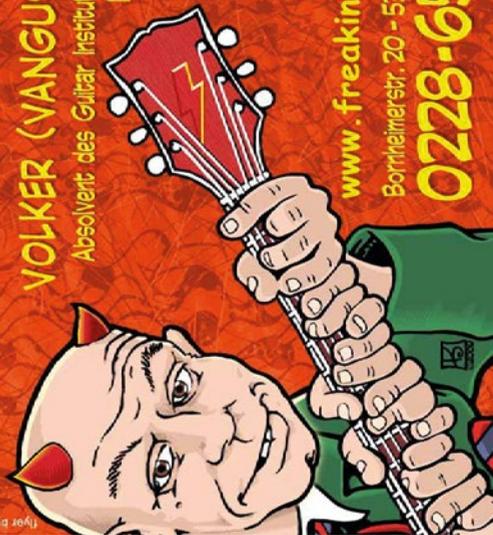
Los Angeles/USA

Gitarriest bei

Dirty Deeds 79

Zeltlager-Band-

& Molotov Soda



www.freakinfingers.de

Bornheimerstr. 20 - 53111 Bonn/Zentrum

0228-657003

Alle Angaben ohne Gewähr.



KONZERT-TIPP:
05.05. Bonn, Harmonie

Das wird klasse! Beide sind talentierte Musiker. Interessant ist, dass wir alle unterschiedliche Musikstile bedienen, da werden die Jams zusammen sehr spannend.

ERIC JOHANSON (Amerika)

Wie würdest du dich musikalisch einordnen, du scheinst viele Einflüsse zu haben?

Ich sehe gar nicht so viele Unterschiede bei den verschiedenen Musikstilen und fast alle basieren auf Blues. Ich bin von vielen musikalischen Stilen beeinflusst und wenn ich Lieder komponiere, schimmern diese Einflüsse durch.

Ich würde deine aktuelle CD „The Deep And Dirty“ als moderne Blues-Platte mit Grunge Elementen einordnen.

Da ich ein großer Rockmusikfan bin, hat mich die Grunge-Musik natürlich auch inspiriert. Wie ich schon sagte, verwende ich viele Stile, ohne mich zu limitieren. Ich muss nicht zwingend modern klingen.

Wie siehst du deine Rolle bei der BC?

Das wird sich zeigen, ich werde wohl hauptsächlich Lieder des aktuellen Albums darbieten, vielleicht noch ein bis zwei ältere Nummern. Aber Blues gehört zu meinem Leben, ich bin in Louisiana aufgewachsen und dort ist Blues Tradition. Ich finde das Line up sehr gut, Alastair kannte ich schon von einer gemeinsamen Tour und Katarina habe ich bei der Promo zur BC kennengelernt, sie ist eine hervorragende Sängerin/Klavier Spielerin. Das wird eine tolle Tournee!

KATARINA PEJAK (Serbien)

Wir kennen uns schon von der BC 2019, wie siehst du die BC 2019 und bist du froh, 2024 wieder dabei zu sein?

BC 2019 war klasse mit Ally Venable/Ina Foreseman, ich konnte hier viel lernen. Es war meine erste große Tournee. Speziell Frankreich hat mich beeindruckt, ich liebe seitdem dort. Ja, ich freue mich auf die BC 2024 und bin schon gespannt, wie die neuen Songs von mir ankommen.

Alastair und Eric sind dann mehr der rockende Part?

Ja. Ich finde, sie repräsentieren einen modernen Blues-Sound und sind hervorragende Gitarristen. Ich bringe da sicher einen etwas anderen Stil ein, aber wir haben für unseren Jam einen guten Weg gefunden, wie es zusammenpasst.

Also bist du mehr die emotionale Soul/Blues-Musikerin?

Ich würde mich nicht unbedingt als Soulsängerin sehen, es ist eher eine Mixtur aus Blues, Country und Jazz. Ich mag aber auch Classic Rock und für diese Fans habe ich bei der Show in diesem Jahr eine Überraschung parat. (lacht) Aber ja, bei der letzten CD war ich u.a. von Tom Waits beeinflusst, der seine Songs wie ich am Klavier/Keyboard präsentiert.

Es wird eine neue CD geben?

Ja, im April: „Pearls On A String“. Ich habe das Album mit meiner Gruppe in Frankreich aufgenommen. Es enthält verschiedene Stile, versehen mit meinem typischen Klavierspiel. **J.B.**

2005 hatte Thomas Ruf (Ruf Records) die geniale Idee, die Konzertreihe „Blues Caravan“ ins Leben zu rufen. Dabei sind immer drei Künstler seines Labels europaweit auf Tournee, die von einer Band begleitet werden. 2024 sind ALASTAIR GREENE (Blues Rock), ERIC JOHANSON (moderner Blues Rock) und die schon von der 2019 BC bekannte KATARINA PEJAK (Soul Blues) die Protagonisten (von Alastair und Katarina wird es auch neue CDs geben). Ein starkes Line up! Am 05.05. sind sie in der Bonner Harmonie zu Gast. Wir stellen euch die drei im Interview vor.

ALASTAIR GREENE (Amerika)

Siehst du deine Musik in der Tradition von Acts wie den ALLMANN BROTHERS, Walter Trout etc.? Ich finde, du spielst tollen Blues Rock und verfügst über eine gute Stimme.

Danke. Ja, das sind meine Einflüsse, ich bin ein großer Fan von Southern/Blues Rock. Dazu kommt noch ein wenig britischer Blues dazu.

Du bist schon 25 Jahre im Musikbusiness unterwegs, hast eine interessante Vita, z.B. hast du lange bei Alan Parson in der Band mitgewirkt. Wie passt das mit deinem Blues-Stil zusammen?

Gute Frage. Das ist durch Zufall so gekommen. Ich habe in Alans Studio etwas aufgenommen und Alan besuchte den Produzenten dieser Aufnahme und wir wurden einander vorgestellt. Er hörte meine Musik und es muss ihm gefallen haben, denn ich spielte bei einer CD -Produktion mit und von 2010-2017 war ich der Gitarrist für seine Liveband.

Aber jetzt konzentrierst du dich auf dein Blues Rock-Trio?

Ja. Ich werde bei der BC einige Stücke meines Ruf Record-Debüts performen (soll zur Tour am Merch-Stand erhältlich sein), mal sehen, ob noch Zeit für ein paar ältere Nummern ist.

Wie siehst du die BC und Eric/Katarina?

Jetzt buchen:
Festival
Camping
Tickets

ANDERNACH METAL DAYS

000

DIE APOKALYPTISCHEN REITER

ALL FOR
METAL

PHIL CAMPBELL
AND THE BASTARD SONS

Suicidal
Angels

JELUSICK

CHRIS BOLTENDAHN'S
STEELHAMMER

DEATH

DARKNESS

WARWOLF

SINAKROSS

DESCENT

SPREAD OF DISEASE

03. - 04.05.24
OPEN-AIR-FESTIVAL
JUZ LIVE CLUB ANDERNACH

Tickets & Infos: juzliveclub.de

Und bei allen offiziellen VVK-Stellen

MEINE TICKETS

bonnticket hotline
0228
büro für westfalen 30010

ticket

METALIX

TIME FOR METAL

bleeding4metal.de

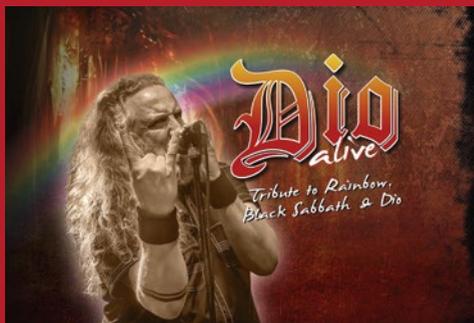
MyMusic

RFM-ROCK

JUZ Live
Club

DECIBEL
TOURING

Andernach
Festival



„A Tribute To RONNIE JAMES DIO“

THE DIO YEARS:

RAINBOW, BLACK SABBATH, DIO BAND

06.10. Bonn, Harmonie • Beginn: 19.00 Uhr

DIO ALIVE – eine Hommage an Ronnie James Dio (10.7.1942-16.5.2010), einen der größten Sänger des Hard Rocks und seine legendären Jahre bei RAINBOW, BLACK SABBATH, DIO BAND.

Die 2024 gegründete Band kann man in die Rubrik „All Stars“ einordnen. Als Sänger fungiert der Ausnahmeköner John Cuijpers kennen. An seiner Seite steht Gitarrenvirtuose Frank Pane, von BONFIRE, vervollständigt wird das Line up von der Rhythmussektion: Dominic Stotzem (bs. PURPLE RISING) und Tom Wetzel (dr. VAN HAGAR), sowie dem Maestro des Keyboards Andreas König (PURPLE RISING, BEYOND THE RAINBOW). Die Band hat sich zum Ziel gesetzt, das Werk des 2010 verstorbenen Musikers aus all seinen Schaffensphasen zu neuem Leben zu erwecken. „Man On The Silver Mountain“, „Heaven And Hell“, „Holy Diver“, „Stargazer“ und viele mehr werden in diesem über zweistündigen Konzert zelebriert. J.B.

(PRAYING MANTIS), den wir vor allem von BEYOND THE RAINBOW kennen. An seiner Seite steht Gitarrenvirtuose Frank Pane, von BONFIRE, vervollständigt wird das Line up von der Rhythmussektion: Dominic Stotzem (bs. PURPLE RISING) und Tom Wetzel (dr. VAN HAGAR), sowie dem Maestro des Keyboards Andreas König (PURPLE RISING, BEYOND THE RAINBOW). Die Band hat sich zum Ziel gesetzt, das Werk des 2010 verstorbenen Musikers aus all seinen Schaffensphasen zu neuem Leben zu erwecken. „Man On The Silver Mountain“, „Heaven And Hell“, „Holy Diver“, „Stargazer“ und viele mehr werden in diesem über zweistündigen Konzert zelebriert. J.B.

TRIBUTE TO THE GODS 4

MOTÖRBLAST – “Tribute to MÖTORHEAD”

DOUBLE DOWN – “Tribute To ZZ TOP” +1

09.11. Andernach, Juz • Beginn: 19.00 Uhr



Headliner ist MOTÖRBLAST aus Siegen, die schon seit vielen Jahren eine der besten Tributebands der Metal-Legende sind. Sie firmieren unter den Künstlernamen Dr.Ape – bs.,voc., H.P. Hammersmith –git., Dr. Overkill - dr. ; hier wird nicht nur gecovered, sondern die Musik und Show von Lemmy und Co. bis ins Detail zelebriert! Die Setlist der Jungs liest sich wie eine „Greatest Hits-Liste“ (u.a. fast das komplette „Ace Of Spades“-Album, aber auch Stücke der letzten CDs). MOTÖRBLAST ist geballte MOTÖRHEAD-Power auf höchstem Niveau! Dazu passt doch eine ZZ TOP Tributeband wie die Faust aufs Auge. DOUBLE DOWN, das sind drei Musiker (Uwe Belz-git., voc., Uwe Brandes-dr., Michael Liermann-bs.) aus NRW, die schon in vielen Bands Erfahrung gesammelt haben und denen der ZZ TOP-Groove im Blut liegt. Natürlich fehlen keine großen Hits wie z.B. „Tush“, „Gimme All Your Lovin“, „I Thank You“. Ein weiterer Act, der zu den anderen beiden Bands musikalisch passt, wird noch dazukommen. J.B.



R=MOD=

„A Tribute To DEPECHE MODE“

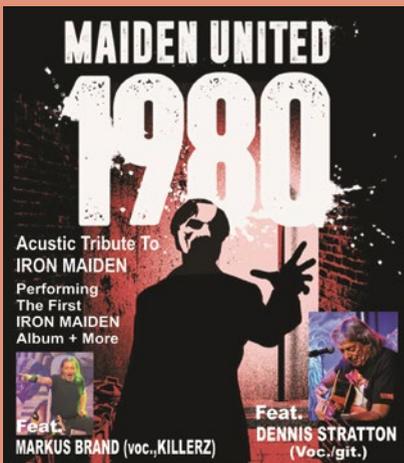
XXL SHOW

12.10. Bonn, Brückenforum

Beginn: 20.00 Uhr

DEPECHE MODE sind Giganten des Synthie-Pop. REMODE aus Bielefeld gelingt es mit ihren Liveshows, ihre Vorbilder nicht einfach nur zu covern. Mit ihrer einnehmenden Bühnenpräsenz und einer bestehenden Authentizität kommen sie dem Original ziemlich nah. Die Konzerte von REMODE sind aufwendig gestaltete und mitreißende

Rockshows, bei denen über eine LED-Wall auf die Musik abgestimmte Visuals flimmern. Auf der Setlist fehlt natürlich keiner der großen DEPECHE MODE-Hits: von „People Are People“, „Personal Jesus“, „Wrong“ bis zu „Just Can't Get Enough“ bleibt kein Wunsch unerhört. REMODE kommen jetzt mit der XXL Show ins Bonner Brückenforum und werden mit Power und Leidenschaft ihre Fans verzaubern. J.B.



Im Jahr 2006 wurde der Bassist/Konzertbooker Joey Bruers vom niederländischen IRON MAIDEN Fanclub gefragt, ob er für eine IRON MAIDEN Convention eine spezielle Show entwickeln könnte, die über eine übliche Tributeshow hinausging. Mit Musikern aus verschiedenen Bands spielte er eine Reihe neu arrangierter akustischer IRON MAIDEN Songs. Die Reaktion des Publikums war überwältigend. Aus dieser Idee wurde ein Projekt, wo bisher über 40 Musiker mitwirkten, u.a. Doogie White, Damien Wilson, John Cuijpers). Für die 2024 Tour haben sie sich als Special das erste Album der Eisernen Jungfrau vorgenommen. Als besonderer Gast ist der Originalgitarrist DENNIS STRATTON (1979-81) dabei. Am 22.04. werden sie in der Bonner Harmonie eins ihrer seltenen Konzerte spielen und als weiterer Special Guest wurde MARKUS BRAND verpflichtet, den die Fans hier in der Region von der IRON MAIDEN Tributeband KILLERZ kennen. Dennis und Markus haben einige Interviewfragen beantwortet.

Von IRON MAIDEN wurdest du entdeckt, als du mit deiner damaligen Band ein Konzert in London gegeben hast.

Ja, Steve Harris und Dave Murray hatten von mir gehört und besuchten den Gig. Ich muss sie wohl beeindruckt haben, als sie den Plattenvertrag mit EMI unterschrieben haben, haben sie mir das Angebot unterbreitet, bei ihnen in der Band zu spielen. Ich kannte Clive Burr (dr von 1979-1982), den ich dann mit zu MAIDEN brachte, weil sie auch einen neuen Drummer suchten. Wie siehst du deine Zeit bei IRON MAIDEN? Zunächst fand ich den Sound der „Twin Guitars“ klasse, etwas, das WISHBONE ASH populär gemacht hatte. Es war ja

nicht so lange, nur zwei Jahre. Wir waren eine neue Band, alles musste schnell gehen. Die erste LP wurde in zwei Wochen eingespielt und kurz darauf ging es auf Tournee mit JUDAS PRIEST. Der Vorteil war, dass IRON MAIDEN schon populär waren, sie hatten sich schon viele Fans erspielt.

Warst du mit dem ersten Album zufrieden? Ich sag mal: gute Songs, der Sound hätte besser sein können. Konntest du noch etwas beisteuern?

Da wir Headliner bei der „Metal For Muthas Tour“ 1980 waren, mussten wir 90 Minuten performen. Wir spielten das Material des ersten Albums und die

Songs, die später auf „Killers“ veröffentlicht wurden. Das heißt, alle Stücke waren schon komplett fertig. Ich arbeitete an den Arrangements mit und am Gitarrensound. Klar, vielleicht würde der Sound heute anders klingen, aber damals war dieser raue Klang populär.

Du hast IRON MAIDEN Ende 1980 schon wieder verlassen.

Das lag daran, dass ich mich nicht so gut mit Manager Rod Smallwood verstanden habe. Und sie wollten schon damals Adrian Smith, ein alter Freund von Dave Murray, verpflichten. Er hatte erst abge sagt, aber als er sah, dass sie Erfolg hatten, änderte er seine Meinung. Das war mein Ende bei MAIDEN.

Du warst dann einige Jahre Mitglied bei PRAYING MANTIS.

Ja. Sie hatten einen Plattenvertrag mit CBS Records und wir konnten in Los Angeles unser Album einspielen. Ich mochte ihren musikalischen Stil, guter melodischer Heavy Rock. Daraus wurden 15 Jahre, mit vielen Veröffentlichungen und tollen Konzerten.

Wie bist du zu MAIDEN UNITED gekommen?

Nun, ich spielte viele Konzerte mit verschiedenen Projekten in Holland und Deutschland und lernte dort Joey Bruers kennen. Er startete das Projekt MU und holte mich dazu. Es waren viele tolle Musiker involviert und ich fand die Idee spannend. Ich hatte noch nie die MAIDEN Songs in einem akustischen Gewand gehört. Für mich war das doppelt schwierig, weil ich gar nicht akustische Gitarre spielen konnte. Das war harte Arbeit, es zu lernen. (lacht)

Du wirst auch einige Stücke bei der „1980“ Tour singen.

KONZERT-TIPP: 22.04. Bonn, Harmonie

Ja, das ist eine Herausforderung. Ich hab' schon viel Backing Vocals gesungen, nun also als Leadsänger. Ich singe die Songs des ersten Albums. Auf Markus bin ich sehr gespannt.

Bist du manchmal traurig, dass du den großen Erfolg von MAIDEN nicht miterlebt hast?

Nein, weil ich dann nicht mehr hier wäre. Ich war damals teilweise etwas schräg drauf (PAUL DI'ANNO!!!), ich hätte den Ruhm nicht vertragen. Mit Steve verstehe ich mich immer noch, wir sehen uns ab und zu beim Fußball bei West Ham.

Markus Brand: Stell dich kurz den Leuten vor, die dich nicht kennen.

Ich bin 48 Jahre alt, höre und mache Musik für mein Leben gern. Ich singe nicht nur in Iron Maiden Tributebands, sondern mache auch eigene Musik mit den Bands u.a. Hydra's Fate, Tales Of Horror.

Was bedeutet dir Iron Maiden, Bruce Dickinson?

Iron Maiden ist meine Lieblingsband seit im Alter von 10 Jahren die „Live After Death“ LP, kennenlernte. Von daher zählt die Band und Bruce mit zu meinem größten Einfluss.

Wann hast du mit dem Singen angefangen und wann hast du gemerkt, dass du wie Bruce Dickinson singen kannst?

Angefangen zu singen habe ich im Alter von 16 Jahren in einer Schulband. Es wurde schnell klar, dass ich wie Bruce Dickinson klinge.

Ist es schwer, wie Bruce Dickinson zu singen, musstest du das üben oder klappte das wegen ähnlicher Stimme gut?

Die Ähnlichkeit der Sopranstimme wie Bruce war und ist nach wie vor bei mir vorhanden. Bevor ich Iron Maiden-Songs sang, habe ich mich um meine Stimme gekümmert, indem ich Gesangsunterricht nahm.

Du bist am 22.04. bei Maiden United dabei, wie siehst du das und ist das für dich Neuland, Maiden akustisch zu singen?

Ja, bestimmt ist es ein neuer Ansatz. Maiden United sind bekannt dafür ganze Iron Maiden Songs umzuarrangieren für die Akustikshow. Von daher ist und wird es für mich sehr spannend werden, die Songs etwas anders zu singen.

Also IRON MAIDEN/HEAVY METAL FANS, ihr habt es gehört, dieses Konzert ist etwas ganz Besonderes, ein Besuch lohnt sich. J.B.

giulia & more
live

„Herrlich eingängige Musik.
Man muss kein Experte sein, um die Schönheit
der Melodien von triosence zu erkennen.“ *stern*



triosence
piano bass drums

„25 Jahre Jubiläum
– Best Of Set“

03.05. Bonn, Harmonie
Beginn: 20.00 Uhr, bestuhlt

Wie die Zeit vergeht, das Modern Jazz Trio **TRIOSENCE** (Bernhard Schüler-piano, Omar Rodrigues-bs. auch **TINGVALL TRIO**, Tobias Schulte-dr.) feiert 2024 ihr 25jähriges Jubiläum. Deshalb werden sie beim Konzert in der Bonner Harmonie ein „Best Of Set“ mit Material aus ihren acht Veröffentlichungen spielen (aktuelles Werk „Giulia“).

Ob hierzulande oder irgendwo sonst auf der Welt, überall, wo die drei Musiker von **TRIOSENCE** auftreten, faszinieren und begeistern sie ihr Publikum.

Unverwechselbar ist der Stil, den die Band entwickelt hat und den sie selber als „Song Jazz“ bezeichnen. In Kombination mit der stilistischen Bandbreite aus Jazz, Fusion, Folk, Pop und World-music überzeugt das nicht nur eingefleischte Jazz-kenner, sondern auch jene, die mit Jazz bislang eher wenig anzufangen wussten. **J.B.**

MRS GREENBIRD

„Love You To The Bone Tour 2024“

Trio-Konzert

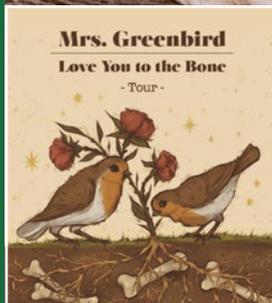
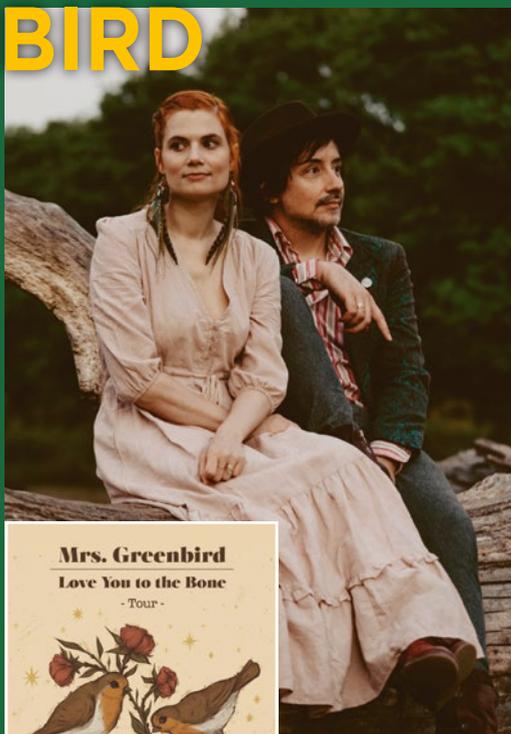
14.04. Bonn, Harmonie

Beginn: 19.00 Uhr

Die wunderbaren **MRS GREENBIRD** aus Köln sind wieder da (Steffen Brückner -voc., git., Sarah Brückner -voc.). Obendrauf gibt es ein neues Album „Love You To The Bone“, mit starken Nummern wie „Let Me Borrow Your Shoes“, „Shooting Stars & Fairy Tales“, und die zwei Coverversionen „How Much Is The Fish“ (trad./Scooter) und „Creep“ (**RADIOHEAD**).

Mit ihrem intimen Mix aus Singer-Songwriter, Country, Folk und Pop klingen sie verträumt, mal erklingen verlockende Gitarren, immer gepaart mit dem wunderschönen Harmoniegesang und der glockenklaren Stimme von Frontfrau Sarah (erinnert an Kate Bush) verschmelzen sie auf der Bühne zu dem unverwechselbaren **MRS GREENBIRD** Sound.

Wie schon im letzten Jahr geben sie im April 2024 in der Bonner Harmonie ein Trio-Konzert, wo sie einen wilden Mix aus über 10 Jahren Bandgeschichte, sowie noch ganz neue Songs darbieten werden. **J.B.**



KONZERTVORSCHAU ERNEST LUDWIG HARTZ:

ZZ TOP + SPECIAL GUEST – 05.07. Bonn, Kunstrasen Open Air · 18.30 Uhr

FREEWAY JAM “A SALUT TO JEFF BECK” – 14.04. Köln, Yard Club · 20.00 Uhr

LARKIN POE & RIVAL SONS – 17.07. BONN, KUNSTRASEN · 19.00 UHR

ZZ TOP

Erstmals seit fünf Jahren gastieren ZZ TOP wieder in Deutschland! Die Auftritte werden hierzulande auch eine Live-Premiere für Elwood Francis sein. Er, der Jahrzehnte lang Gitarrentechniker der Band war, hat den im Juli 2021 verstorbenen Dusty Hill ersetzt und bildet mit Drummer Frank Beard die Rhythmusfraktion. Für sein Konzertprogramm kann das bärtige Trio im 55. Karrierejahr aus zahlreichen Hits und Klassikern wie „Gimme All Your Lovin“, „Got Me Under Pressure“, „Tush“, „Legs“, „Sharp Dressed Man“, „La Grange“, „Rough Boy“ oder „Cheap Sunglasses“ wählen. Dazu könnte es noch Kostproben von ZZ Tops erstem Studioalbum mit neuem Songmaterial seit 2012 geben.

FREEWAY JAM – A SALUT TO JEFF BECK

Zur Feier von Jeff Becks großartiger Musik haben sich Mascot / Shrapnel Records Künstler Michael Lee Firkins-git., Stuart Hamm (bs., Steve Vai, Joe Satriani) und

Chad Wackerman (dr. Frank Zappa, Allan Holdsworth) zusammengetan und werden eine Auswahl der großartigen Songs aus Jeff Becks Katalog spielen. Mit diesem Trio erwartet euch ein wunderbarer Schmelztiegel aus Rock, Blues, Jazz und mehr. Die Veranstaltung zeichnet sich durch hochkarätige Auftritte mit erstaunlichen Klängen, einer energiegeladenen Atmosphäre und atemberaubenden Bühnendarbietungen aus, die eine Hommage an die Vielseitigkeit und Innovationskraft von Becks Gitarrenstil darstellen.

LARKIN POE & RIVAL SONS

Seit ihrer Gründung (2009) haben RIVAL SONS den Rock'n'Roll mit gewaltigem Gesang, kompromisslosem Gitarrenspiel und donnernden Grooves neu entfacht. Wenn du gerade glaubst, sie verstanden zu haben, ändert das Quartett aus Los Angeles – Jay Buchanan (voc, ak. git.), Scott Holiday (git.), Mike Miley (dr.) Dave Beste (bs.) – seine Handschrift und

überrascht dich aufs Neue, so auch bei ihren beiden Alben „Darkfighter/Light-bringer“ (2023), die sie hier in Bonn vorstellen.

Megan und Rebecca Lovell von LARKIN POE sind Grammy-nominierte Sängerinnen, Songwriterinnen und Multiinstrumentalistinnen. Die beiden Schwestern kreieren ihre ganz eigene Version des Roots-Blues Rock: düster und gefühlvoll. Ihr neuestes Album „Blood Harmony“ zeigt aufs Neue, dass LARKIN POE eine wesentliche Kraft bei der Ausgestaltung des heutigen Southern Rock'n'Roll ist. Das werden sie auch in Bonn beweisen.

J.B.



Musiktruhe

Rock- u. Blues-Kneipe
seit 1988

POOL-BILLARD



STEEL-DARTS



Maxstrasse 40 - Altstadt Bonn - Tel. 0228 / 693931
Di. bis Sa. ab 20 Uhr - www.musiktruhe-bonn.de

+++ NEUE CD'S +++ NEUE CD'S +++ NEUE CD'S +++

WALTER TROUT – Broken (Mascot/Provogue)

Er ist und bleibt der beste Bluesmusiker der Zeit und auch einer der produktivsten. Alle zwei Jahre gibt es ein neues Album. „Broken“ knüpft nahtlos dort an wo „Ride“ (2022) aufhörte. Er schafft es auch mit 73 Jahren, mühelos ein abwechslungsreiches und rockiges Werk zu erschaffen, alle 12 Stücke wissen zu überzeugen. Natürlich finden sich typische Bluesrockers wie „Bleed“, „Broken“ oder „Heaven And Hell“ auf der Agenda, aber die CD, die mit hervorragenden Studiomusikern eingespielt wurde, bietet noch mehr, epische Tracks der Marke „Courage In The Dark“, „Talkin To Myself“ oder ein beswingtes Instrumental „Love Of My Life“. Als i-Tüpfelchen gibt es noch die Duettpartner Beth Hart („Broken“), Dee Snider („I’ve I Had Enough“), Will Wilde („Bleed“) zu hören. Eine tolle CD, mit einem Walter Trout in Hochform, man darf gespannt sein, welche Lieder es auf die Setlist auf seiner Tour im April (27.4. Köln, mit Vanja Sky, Marcel Scherpenzeel) schaffen.

KONZERT TIPP: 27.04. Köln, Stollwerck

THE GRANDMASTER – Black Sun (Frontier Records)

Bei Projekten von Frontiers Records aus Italien um den umtriebigen Komponisten, Keyboarder Allesandro Del Vecchio bin ich vorsichtig, oft klingt das wie ein kalkuliertes Gebilde mit einem „Plasticsound“. Doch THE GRANDMASTER um ex EDGUY Gitarrist Jens Ludwig ist eine sehr gelungene Sache. 2021 aus der Taufe gehoben, damals noch mit dem brasilianischen Sänger Nando Fernandes, fand ich schon das Debüt „Skywards“ sehr stimmig. Doch die neue CD ist noch einmal eine große Steigerung und wird alle Power Metal-Fans begeistern, ich sag mal als Anhaltspunkt so in Richtung HAMMERFALL; PRIMAL FEAR. Hier singt jetzt Peer Johansson (FATE), der ein wenig an Rolf Scheepers erinnert (etwas rauher). Er passt noch besser zur Musik, schon der Titelsong „Black Sun“ ist ein schneller Ohrwurm, der sich in eine Gehörgänge fräst und nicht mehr loslässt. Jens zeigt auf allen 11 Liedern, dass er ein begnadeter Gitarrist ist. Empfehlen kann man die ganze CD, es gibt keinen Ausfall, es wird viel Abwechslung geboten und gelungene Melodien z.B. die epische Nummer „Fly, Icarus Fly“ oder der Ohrwurm „Into The Dark“.

CANNED HEAT – Finyl Vinyl, KATIE HENRY – Get Goin (beide Ruf Records)

2 tolle Veröffentlichungen aus dem Hause Ruf. Wer hätte gedacht, das CANNED HEAT im aktuellen Line up noch mal eine neue Studio-CD herausbringen (die erste seit 15 Jahren). Und was soll man sagen, sie können es immer noch. Klar, einen Klassiker wie „On The Road“ sucht man vergebens, aber die 11 Stücke sind in ihrem typischen traditionellen Bluesstil gehalten mit einem schönen analogen livehaftigen Sound versehen. Hier und da findet man Reminiszenzen an ihre Vergangenheit, z.B. bei der Neueinspielung von „So Sad“ (mit Gastsolo Joe Bonamassa) oder „Blind Owl“, gewidmet ihrem 1970 verstorbenen Gitarristen Alan Wilson. Ob das nun ihr letzter „One Last Boogie“ (Opener) oder ihre letzte Studio CD ist, wer weiß... VÖ: April

Katie Henry begeisterte zuletzt bei der „30 Jahre Ruf Records“ Tour. Die Amerikanerin war auch schon bei BC 2022 dabei und präsentiert jetzt ihr neues Album, das von Bernard Allison produziert und von seiner Band eingespielt wurde. Ich finde ihr bisher bestes Werk mit 11 tollen Liedern – davon zwei von Bernard komponiert! - die sie mal rockig („Voodoo Woman“), mal melodisch („Trying“) zeigt. Klasse!

BRUCE DICKINSON – The Mandrake Project (BMG)

Das neue Soloalbum von IRON MAIDEN-Sänger Bruce Dickinson ist jetzt schon eine der besten Heavy Metal-Veröffentlichungen des Jahres 2024.

So sollten MAIDEN klingen – ohne langatmige, progressive Lieder, eben wie in den alten Zeiten, ohne dass ich damit ihre letzten Alben schlecht machen will. Aber Bruce und Produzent/Gitarrist/Bassist Roy Z. haben hier ein Werk kreiert, das ich als Referenz für modernen Metal sehe. Roy zaubert einen druckvollen Sound und die 10 Nummern strotzen nur vor Ideen. Der beste Song ist „Rain On The Graves“, gefolgt von „Afterglow Of Ragnarok“, sowie „Eternity Has Failed“ (Neufassung des MAIDEN Stückes vom vorletzten Album) etc. Zum Ende hin gibt es mit dem Longtrack „Sonata“ noch ein episches Highlight! RAGE singt hier so gut wie lange nicht mehr, er beweist, dass er zur Zeit der beste Heavy Metal Sänger der Szene ist! Mehr solche Stücke bei MAIDEN und bitte bald ein neues Soloalbum.

RAGE – Afterlivelines (SPV)

40 Jahre RAGE, wenn das kein Grund zum Feiern ist. Um den Fans etwas Besonderes zu bieten, haben sie eine Doppel CD herausgebracht. CD 1 entspricht einer „normalen“ RAGE Veröffentlichung, während CD 2 in Richtung Lingua.Mortis Orchestra tendiert (eher nicht von einem „echten“ Orchester eingespielt) Immerhin kommen sie auf 19 Lieder + 2 Intros. Auf CD 1 dominiert der harte Stil, der zwischen Thrash und Power Metal liegt, wobei sie aber nie die guten Melodien vergessen. Hier empfehle ich: „End Of Illusion“, „Mortal“, „Waterwar“. Die zweite CD gefällt mir noch besser, weil epischer. Wobei „Cold Desire“ auch gut abgeht. Mit „Lifelines“ ist auch ein Longtrack vorhanden. Fazit: Eingespielt mit dem aktuellen Line up (-Gitarrist Stefan Weber, der sich gerade eine Auszeit gönnt) einem ansprechenden Sound versehen und einer echten Vollbedienung für Fans ist es eine ihrer besten Veröffentlichungen. Ein gelungenes Jubiläum's Werk!

PADDY GOES TO HOLYHEAD – Best Of 35 Years (Eigenproduktion)

Die beliebte Irish Folk Band PADDY GOES TO HOLYHEAD aus Darmstadt feiert heuer ihr 35 jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass erscheint dieses „Best Of“ Werk mit satten 19 Liedern. 15 Stücke „alte Bekannte“ und 4 Neueinspielungen bzw. 1 neuer Song („Roll On Restless Rider“). Natürlich dürfen die großen Gassenheuer wie „Johnny Went To War“, „Here to The People“ (tolle Liveversion) oder „Doolin“ nicht fehlen. Hier findet man Stücke von allen Besetzungen mit Paddy Schmidt (git, voc.), aktuell sind Almut Ritter (geige, auch schon früher dabei) und Uwe „Uhu“ Bender (bs.) im Line up. Ein gelungener Rückblick und ein Pflichtkauf für Irish Folk Fans! Gibt es bei Konzerten über 15 E. über die homepage www.paddy.de

JUDAS PRIEST – Invincible Shield (Sony)

Nach 6 Jahren erscheint eine neue CD der „Metal Götter“ JUDAS PRIEST. Kein einfaches Unterfangen, da der Vorgänger „Firepower“ (2018) ziemlich gut ausgefallen war. Und um es direkt zu sagen, ganz die Klasse erreicht das neue Werk nicht. Mir persönlich gefällt auch KK'S PRIEST zweites Album besser, weil es frischer und powervoller klingt. Nun aber genug gemeckert, die 14 Lieder (Digi Pack) sind ja nicht schlecht, sondern bringen den typischen PRIEST Sound zum Klingen. Vielleicht ein bisschen so routiniert? Aber mit „Panic Attack“, „Gates Of Hell“ (mein Favorit) „As God Is my Witness“ und „Crown Of Horns“ sind 4 sehr gute Nummern vertreten, die herausragen. Also mein Fazit, nicht der Oberkramer, aber ein solides Album, das PRIEST Fans gefallen wird.

Alle Kritiken verfasst von J.B.



NIGEL KENNEDY
QUINTET

24.07.24 KÖLN · RONCALLIPLATZ



Chilly
GONZALES

25.07.24 KÖLN · RONCALLIPLATZ



NICK MASON'S
SAUCERFUL OF
SECRETS

27.07.24 KÖLN · RONCALLIPLATZ



NIEDECKEN
DYLANREISE
PIANO: MIKE BERTING

25.06.24 BONN · OPER



TOUR **THE NATIONAL** 2024
BESS ATWELL

27.06.24 BONN · KUNSTRASEN



GRETA VAN FLEET
STARCATCHER
WORLD TOUR

03.07.24 BONN · KUNSTRASEN



NILE RODGERS & CHIC
WDR
JAKE ISAAC

04.07.24 BONN · KUNSTRASEN



ZZ TOP
PLUS SPECIAL GUEST

05.07.24 BONN · KUNSTRASEN



ZUCCHERO
OVERDOSE D'AMORE
WORLD TOUR 2024

11.07.24 BONN · KUNSTRASEN



RIVAL SONS & LARKIN POE

17.07.24 BONN · KUNSTRASEN



DAVE STEWART EURYTHMICS

19.07.24 BONN · KUNSTRASEN



Jamie Cullum

26.07.24 BONN · KUNSTRASEN



KEANE 20

07.08.24 BONN · KUNSTRASEN



PUR

09.08.24 BONN · KUNSTRASEN



BUSHIDO
KÖNIG DER IMMER
TOUR 2024

10.08.24 BONN · KUNSTRASEN



SILBERMOND
AUF AUF
SOMMER 2024

17.08.24 BONN · KUNSTRASEN



LEA
SOMMER 2024

18.08.24 BONN · KUNSTRASEN



KORN

19.08.24 BONN · KUNSTRASEN



Gossip

21.08.24 BONN · KUNSTRASEN



SCHILLER

23.08.24 BONN · KUNSTRASEN



Arnd Zeigler
HAT SCHON GELB!

16.04.24 BONN · BRÜCKENFORUM



FREEWAY JAM
A SALUTE TO JEFF BECK

14.04.24 KÖLN · YARD CLUB



Shakatak

23.04.24 BONN · HARMONIE



Fischer-Z

05.05.24 KÖLN · KANTINE



THE PAPERBOYS

07.05.24 BONN · HARMONIE



WILLE & THE BANDITS

08.05.24 BONN · HARMONIE



PAVLO'S DOG

17.09.24 BONN · HARMONIE



MOTHERS FINEST

14.10.24 BONN · HARMONIE



Bonnie Prince Billy

15.10.24 ESSEN · LICHTBURG



IAN PAICE

06.11.24 BONN · HARMONIE



GONG

09.12.24 BONN · HARMONIE



SAGA

03.12.24 KÖLN · CARLSWERK VICTORIA



BETH HART
LIVE 2024

18.11.24 KÖLN · LANXESS ARENA

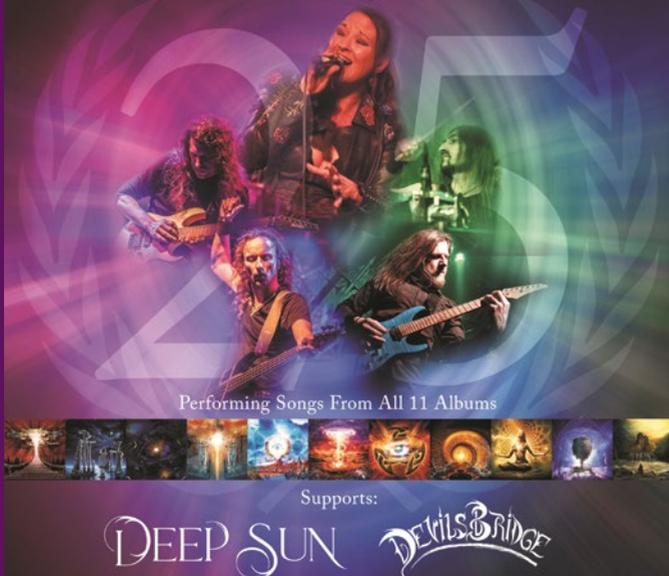


NEW MODEL ARMY

14.12.24 KÖLN · PALLADIUM

EDENBRIDGE

25 Years Anniversary Tour



Performing Songs From All 11 Albums

Supports:

DEEP SUN

DEVILS BRIDGE

Zum 25jährigen Bandjubiläum begibt sich die österreichische Symphonic Metal Band EDENBRIDGE um Gitarrist/Komponist Lanvall und Sängerin Sabine Edelsbacher wieder auf Europatour. Als besonderes Geschenk an die Fans werden sie dabei von jedem ihrer 11 Studio Alben mindestens ein Lied performen. Als Supports sind wieder DEEP SUN (kamen sehr gut an) und DEVILS BRIDGE, beide aus der Schweiz, mit an Bord, um den Female Fronted Symphonic Metal Abend zu komplettieren. Wir haben sie wieder für den 26.04. Siegburg, Kubana engagiert. Lanvall erzählt nun in diesem Interview über ihre lange Karriere.

Als du EDENBRIDGE 1999 gegründet hast: Was schwebte dir vor, eine Art „Österreich-Version von NIGHTWISH“? Ihr wart von ihnen aber schon beeinflusst?

Nein, wir kannten sie ja nicht mal, als ich das erste Album bereits fertig komponiert hatte, insofern konnten wir gar nicht von ihnen beeinflusst sein. Sie kamen halt kurz vor uns raus und

hatten hier und da vielleicht ähnliche Einflüsse wie wir. Ich arbeitete ja im Vorgängerprojekt von EDENBRIDGE schon mit Sängerinnen zusammen, also seit 1995, da war das Thema „Female Fronted Symphonic Metal“ noch gar kein Thema international.

Wir können jetzt nicht über die gesamte Karriere von EDENBRIDGE sprechen. Wie siehst du die verschiedenen Phasen mit der Band, wo habt ihr den größten Sprung gemacht?

Da wir eben eine der ersten Bands mit Sängerin waren, schlug das erste Album natürlich wie eine Bombe ein. Natürlich hat sich der Markt in den letzten 25 Jahren enorm verändert und die Absatzzahlen, die du damals erreicht hast, sind natürlich längst Schnee von gestern. Ich sehe das Ganze auch in erster Linie vom musikalischen Aspekt her. Es fand eine stetige Weiterentwicklung unseres Stiles statt und deswegen gibt es die Band auch immer noch, da die Musik es ist, die uns weiter antreibt.

Aber eure Sängerin Sabine ist eine Konstante der Gruppe, wie siehst du ihre

**KONZERT-TIPP:
26.04. Siegburg, Kubana**

Entwicklung anhand der bisherigen 11 Veröffentlichungen?

Enorm. So wie sich jeder im Laufe der Zeit entwickelt. Sabine hatte ja von Anfang an eine einzigartige Stimme, die du sofort wieder erkannt hast. Sie hat ihre Stimme und Technik aber von Album zu Album weiterentwickelt und ich sehe da auch keinen Stillstand in der Zukunft.

Kann man sagen, dass die CDs ab 2013 „The Bounding-Shangri-La“ ein ähnliches Konzept haben bzw. ihr hier euren typischen Stil gefunden habt und es zur Tradition geworden ist, dass es immer eine lange Nummer gibt?

Ich glaube, das war schon etwas früher. Mit „Shine“ gab es 2004 schon einen gewaltigen Schritt und mit „My-EarthDream“ 2008 nochmal. Da wir ab diesem Album vermehrt mit Orchester gearbeitet haben und auch unseren Gitarrenstil mit den 7-Saitern umgestellt haben, würde ich das als Basis unseres jetzigen Stils sehen. Produktionstechnisch haben wir mit unserem letzten Album „Shangri-La“ sicher unseren bisherigen Peak erreicht. Die langen Songs hatten ja schon seit Beginn Tradition. Ich liebe es einfach, an den Longtracks zu arbeiten und damit eine Geschichte zu erzählen.

Ihr macht nun eine 25 Jahre-Jubiläumstournee und wollt von jedem Album eine oder zwei Nummern spielen, habt ihr die schon ausgesucht?

Die Setlist steht, bleibt aber natürlich geheim, es soll ja eine Überraschung für die Fans sein. Genau, wir werden von jedem Album zumindest einen Song spielen. Eine Zeitreise durch 25 Jahre EDENBRIDGE. Wir freuen uns schon sehr.

Weitere Pläne, nächstes Jahr eine neue CD?

Wir sind gerade von der 70.000 Tons of Metal Cruise zurückgekommen, die wieder großartig war. Zudem habe ich mit den Songwriting für das nächste Album begonnen, wo auch schon in etwa ein Drittel der Musik fertig ist. Ich denke mal, dass das nächste Album 2025 erscheinen wird.

J.B.

2024 April + Mai

KNEIPE BIERGARTEN LIVE-CLUB
Harmonie



TIERRA NEGRA

DO. 4.4. 20 Uhr



DIRE STRATS

Zusatzkonzert
FR. 5.4. 20 Uhr



Jazz vom Feinsten

MASHA BIJLSMA
MARKUS SCHINKEL & Band
SO. 7.4. 19 Uhr



KING KING

Schotten Rock
DO. 11.4. 20 Uhr



INFLOYD

Tribute to PINK FLOYD
FR. 12.4. 20 Uhr



MARION & SOBO

Global Music + Jazz
SA. 13.4. 20 Uhr



BLOW UP REUNION

Rock der 60/70er
DO. 18.4. 20 Uhr



JAMARAM

Reggae, Ska, Dub
FR. 19.4. 20 Uhr



STILL COLLINS

Tribute to PHIL COLLINS
SA. 20.4. 20 Uhr



WOLF MAHN

FR. 26.4. 20 Uhr



Tribute to
**DEEP
PURPLE**

**STRANGE KIND
OF WOMAN**

SA. 11.5. 20 Uhr



LAURA COX

Blues Rock
SO. 12.5. 19 Uhr

HARMONIE BONN

FRONGASSE 28-30 53121 BONN

Tickets: Harmonie, Vvk Shops

Online: www.harmonie-bonn.de

BONN-Die Altstadt Rockt

DIE Metal Kneipe



Wolfst. 11, Bonn-Altstadt

Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag:
ab 19:00 Uhr

www.tresor-bonn.de

ZONE



BLUESBAR

Täglich ab 20 Uhr

Faßflens
Single Malt Whisky

Maxstr. 2a
53111 Bonn-Altstadt
Tel. 0228-695757
zony@gmx.de



Vorgebirgsstr. 19
Bonn - Altstadt

Öffnungszeiten:
Täglich ab 19:00 Uhr

Findet ihr bei
facebook



**Bierschuppen
Bonn**

Theaterstr. 2
(Ecke Kölnstr.)
53111 Bonn

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag
ab 18:00 Uhr

Findet ihr bei
facebook



Am Johanneskreuz

Kölnstr.66- 70
53111 Bonn

Öffnungszeiten:
Montag -Donnerstag
ab 14:00 Uhr
Freitag - Sonntag
ab 11:00 Uhr



Bornheimerstr. 20-22
Bonn Altstadt/Stadthaus

Täglich ab 19 Uhr
Sonntag Ruhetag

<https://www.facebook.com/nmnlbnn>